

Trennung.

(Volkslied.)

Op. 14. No 5.

Sehr schnell.

18. *poco f*

1. Wach auf, wach auf, du
2. auf, wach auf, mit
3. Kna - be war ver -

jun-ger Ge-sell, du hast so lang ge-schla-fen, da
hel-ler Stimm hub an der Wäch-ter zu ru-fen, wo
schla-fen gar, er schlief so lang, so sü-ße, die

drau-Ben sin-gen die Vö-gel hell, der Fuhr-mann lärmt auf der
zwei Herz-lie-ben bei-sam-men sind, da müs-sen sie sein gar
Jung-frau a-ber wei-se war, weckt ihn durch ih-re

Stra - Ben.
 klu - ge.
 Küs - se!

1. u. 2. *f* 2. Wach
p 3. Der

3. *p* 4. Das Schei - den, Schei - den tü - et not, wie

3. *p* Tod ist es — so har - te, der scheidt auch man - ches

Münd - lein rot und man - che Buh - len zar - - - te.

5. Der Kna - be auf sein

Ruß - lein sprang und trab - te schnell von dan - nen, die

Jung - frau sah ihm lan - ge nach, groß Leid tat sie um -

fan - gen!